

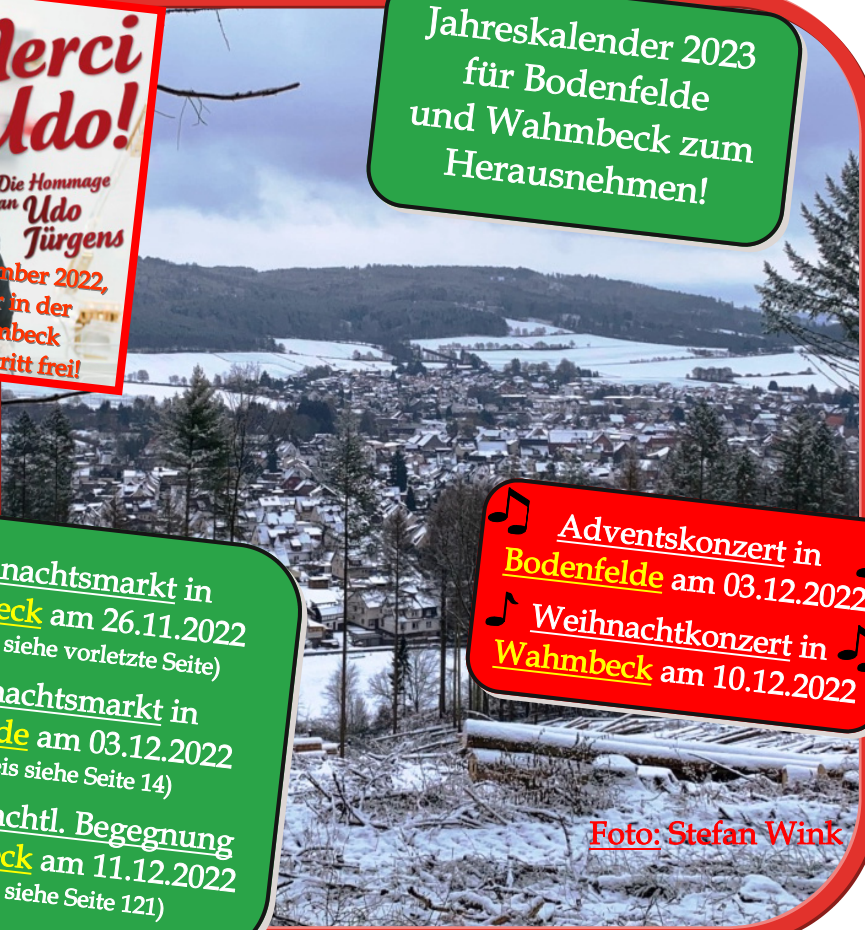
Am Weserufer

(zweite durchgängig farbige Ausgabe)

Dezember Januar Februar (Winterausgabe 2022/23)

Merci Udo!
Die Hommage
an Udo
Jürgens
Freitag, 2. Dezember 2022,
um 19.00 Uhr in der
Kirche Wahmbeck
Eintritt frei!

Jahreskalender 2023
für Bodenfelde
und Wahmbeck zum
Herausnehmen!



Weihnachtsmarkt in
Wahmbeck am 26.11.2022
(Hinweis siehe vorletzte Seite)

Weihnachtsmarkt in
Bodenfelde am 03.12.2022
(Hinweis siehe Seite 14)

Vorweihnachtl. Begegnung
in Wahmbeck am 11.12.2022
(Hinweis siehe Seite 121)

Adventskonzert in
Bodenfelde am 03.12.2022

Weihnachtskonzert in
Wahmbeck am 10.12.2022

Foto: Stefan Wink

Gemeinsamer Gemeindebrief

Ev.-luth. Christus-Kirchengemeinde Bodenfelde
Ev.-luth. Christophorus-Kirchengemeinde Wahmbeck

Weihnachtsgottesdienste



Heiliger Abend

15.30 Uhr Krippenspiel in
Bodenfelde und Wahmbeck

17.00 Uhr Festgottesdienst in
Bodenfelde und Wahmbeck

22.30 Uhr Christnacht in
Bodenfelde

2. Weihnachtstag

16.00 Uhr Wahmbeck
mit Abendmahl

17.30 Uhr Bodenfelde
mit Abendmahl

Am 1. Weihnachtstag
laden wir zum Gottes-
dienst um 10.00 Uhr
nach Schönhagen ein.





Andacht: Spuren Gottes



Ein Licht in der Dunkelheit
Es ist dunkel. Nicht nur draußen, auch im Herzen von Josef. Er muss mit seiner Verlobten nach Bethlehem. Dort stammt einer seiner Vorfahren her. Sein Vater hat davon erzählt, aber erinnern kann sich niemand mehr daran. Jetzt ist Volkszählung, Kaiser Augustus hat sie angeordnet und Josef muss sich dem fügen. Das wäre auch alles nicht so schlimm, wenn seine Verlobte nicht hochschwanger wäre. Der Weg ist mühsam, Maria genervt. Und jetzt haben sich nicht einmal ein Zimmer in Bethlehem. Sie müssen im stinkenden Stall bei den Tieren schlafen. Schlimmer geht es nicht mehr. Der Tiefpunkt ist erreicht. Schlimmer geht es nicht mehr, das haben viele in den vergangenen drei Jahren immer wieder gedacht. Erst Corona, dann der Krieg in der Ukraine. Manche Dinge sind knapp geworden, vieles ist teurer geworden. Und diesen Winter müssen wir auch noch bangen, dass uns das Gas nicht ausgeht. Es ist ganz schön dunkel geworden und mancher fragt sich: Wie soll es nur weiter gehen?
Das hat Josef auch gedacht. Aber es geht noch schlimmer. Denn gerade jetzt bekommt Maria das Kind. Mitten im Stroh zwischen den Tieren. Keine Hebamme, keine Hilfe in Sicht. Wie soll Josef das nur hinbekommen. Er hat sein letztes Geld für den Zoll vor Bethlehem ausgegeben. Seine Lage ist

verzwickt.
Doch dann klopft es an der Tür. Wildfremde Männer stehen dort. Es sind Hirten von den Feldern. Sie wollen das Kind anschauen, erzählen von einem Engel. Er hat gesagt: Fürchtet euch nicht, ich verkündige euch große Freude, denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus der Herr. Und dann hat er von einem Kind in einer Krippe erzählt. Die Hirten haben sich sofort auf den Weg gemacht. Josef schaut noch einmal genauer hin. In diesem Moment schaut ihn das Baby in der Krippe an. Die Dunkelheit ist sofort verschwunden. Es ist, als würde Gott ihn anschauen. Er schöpft auf einmal wieder Hoffnung. Eine innere Stimme sagt ihm: Wir schaffen das gemeinsam. Josef kann seit langem zum ersten Mal wieder lachen, er freut sich. Wenn ich an das Kind in der Krippe denke, kann ich auch wieder lachen. Mitten in meinen grauen Alltag wird das Kind von Bethlehem geboren – wird Gott geboren. Er klopft auch an meine Herzenstür. Wenn ich ihn reinlasse, flüstert er mir zu: Gemeinsam schaffen wir das. Der Weg wird nicht leicht, aber ich bin bei dir. Damit dein Leben wieder heller wird. Lassen sie Jesus doch auch in ihre Herzen hinein. Damit sie ein schönes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr haben.

Ihr Pastor
Mark Treibitz



So war der Herbst



Nachdem die Ferien vorbei waren, startete das kirchliche Leben voll durch. Anfang September haben wir Kirchfest in Wahmbeck gefeiert. Der Gottesdienst war mäßig besucht, aber danach zum Fest kamen viele Menschen. Die örtlichen Vereine haben uns wieder unterstützt, es gab Bratwurst, Leberkäse, Salate, Kaffee und Kuchen. Bei einem Quiz über das Dorf Wahmbeck konnte man lustige Preise gewinnen. Besonders gut hat an diesem Tag das Bier geschmeckt, denn am Abend war alles ausverkauft. Es war ein schönes Fest, das die Menschen im Dorf gemeinsam gefeiert haben.

Eine Woche später war Jubelkonfirmation in Bodenfelde (siehe den gesonderten Artikel rechts).

Anfang Oktober wurde Erntedankfest gefeiert. Die Kirchen waren wieder schön geschmückt. In Wahmbeck gab es nach dem Gottesdienst eine leckere Suppe und in Bodenfelde wurde Kaffee getrunken und Kuchen gegessen. In diesem Gottesdienst wurde Jörg Stietenroth in das Amt des Kirchenvorstehers eingeführt. Er wurde für Julia Fischer nachberufen, die Anfang 2022 nach Schweden ausgewandert ist.

Andreas Quast hat Mitte Oktober wieder plattdeutschen Gottesdienst mit uns gefeiert. Dieser besondere Gottesdienst ist nicht nur für die Älteren ein Erlebnis.

Und Ende Oktober haben etwa 25 Mitwirkende das Stück „3 Töchter, 6 Sachsen und ein Dorf in Aufruhr“ aufgeführt. Musikalisch wurde das Stück von dem Chor „Joy of Music“ aus Wiensen begleitet. Beide Aufführungen waren gut besucht. Die Laienschauspieler haben die Menschen wie immer zum Lachen gebracht.

Auf eine Gruppe möchte ich noch kurz eingehen: Die JuKi – unsere Jugendkirche. Einige Jugendliche aus Bodenfelde und Vernawahlshausen haben sich zusammengesetzt und laden Jugendliche zur Jugendkirche ein. Zweimal im Monat treffen sich die jungen Menschen und erleben viel miteinander. Ich freue mich sehr, dass unsere Jugendarbeit wieder in Schwung kommt.

Monatsspruch
DEZEMBER
2022

Der Wolf **findet Schutz** beim Lamm,
der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden
zusammen, ein **kleiner Junge** leitet sie. «

JESAJA 11,6

Jubelkonfirmation



Am 11. September haben insgesamt 5 Jahrgänge ihre Jubelkonfirmation gefeiert.

Angefangen haben wir mit dem Konfirmationsjahrgang 1947

(Kronjuwelen). Dazu gehörten:

Thea Streipert, geb. Borchert,
Bodenfelde;

Waltraud Schnadhorst, geb. Wemmel,
Bodenfelde



Dann kam der Jahrgang 1952 (Gnaden):

hinten: Horst Küch, Bodenfelde und Elsbeth Batke, geb. Fischer, Bodenfelde;

davor: Hannelore Henke, geb. Rolf, Bodenfelde; Elsbeth Ropeter, geb. Wasmuth, Hevensen; Ursula Teuteberg, geb. Henne, Wiensen; Sigrid Sauerhammer, geb. Modler, Hameln

vorne: Dorchen Pietsch, geb. Achtern, Schloß Holte-Stukenbruck, und Karin Tuchel, geb. Kese, Bodenfelde



Jubelkonfirmation 2022



Dann kam der Jahrgang 1957 (Eisern):

hinten: Herta Hamann, geb. Brauns, Bodenfelde, und Günter Urban, Bodenfelde

davor: Erika Lotze, Bodenfelde; Gerda Kubisch, geb. König, Reichertshofen; Gerda Biering, geb. Strautmann, Wahmbeck; Brigitte Otte, geb. Spata, Wahmbeck; Harri Brauns, Bodenfelde

erste Reihe: Karla Herlber, geb. Kickbusch, Baunatal; Erika Gretschel, geb. Lühmann, Bodenfelde; Irene Stüber, geb. Wemmel, Bodenfelde; Heide Gante, geb. Priesing, Bodenfelde; Hans Schwab, Bodenfelde; Sigrid Wiechers, geb. Quast, Bodenfelde



Dann kam der Jahrgang 1962 (Diamanten):

von rechts um Hannelore Peters, geb. Stüber, Bodenfelde, herum:

Karl-Heinz Braun, Bodenfelde;
Manfred Becker, Lohfelden;
Bernd Quast, Ihringshausen;
Wolfhard Gläser, Bodenfelde;
Detlef Klanke, Bremen



... und schließlich der Jahrgang 1972 (Golden):

hinten: Frank Rölke, Bodenfelde

davor: Karin Heidl, geb. Kompart, Bodenfelde; Andrea Weichsel, geb. Kloska, Bodenfelde; Iris Weber, geb. Brauns, Bodenfelde; Heike Röttger, geb. Böger, Bodenfelde; Heike Jahns, geb. Kunoth, Bodenfelde

erste Reihe: Heike Dietrich, geb. Engelhardt, Bodenfelde; Sabine Schlaf, geb. Busch, Oedelsheim; Christina Warnecke, geb. Mischer, Bodenfelde; Dagmar Metje, geb. Wolter, Bodenfelde

Gott sah **alles** an,
was **er** gemacht hatte: Und **siehe**,
es war **sehr gut**. «

GENESIS 1,31

Monatsspruch **JANUAR 2023**



Reise nach Masuren

Eine Reise nach Masuren vom 31.08. - 09.09.2022

Zwei Tage mit dem Bus unterwegs, über 1100 km entfernt – dann sind wir da: in Nikolaiken am Nikolaikensee, im Nordosten von Polen, umschlossen von der russischen Enklave Kaliningrad, Litauen und Weißrussland. Wir waren in den modernen Reisebus, der morgens um 5 Uhr im Rheinland gestartet war, auf der Autobahn nach Berlin in Höhe von Königslutter zugestiegen. Zwischenstopp mit Übernachtung in Stettin/Oder. Am zweiten Tag weiter über Danzig ins ehemalige Ostpreußen.

So eintönig die Landschaft, so geschichtsträchtig ist es hier: polnischer Korridor zur Ostsee – 01.09.1939 Beginn des zweiten Weltkriegs mit dem Überfall auf Polen – hier und da festungsartige Gebäude; Burgen erinnern an den deutschen Ritterorden.

Vom „Land der dunklen Wälder und kristallinen Seen“ hat damals der „Ostlandchor“ gesungen – das war in den 1950er Jahren auf dem Saal bei Kempe. Das bleibt im Ohr – und im Herzen der Flüchtlinge.

Wir wollen eine ganze Woche bleiben, und wir haben viel vor. Wir: das sind Edwin Schwaja und Heike Dietrich, Willi Reich, Hannelore und Wolfgang Reese. Edwin stammt aus Ostpreußen, das wussten wir wohl. Aber nun gemeinsam in seiner ostpreußischen Heimat; ja, sogar in seiner Taufkirche in Lötzen; ja, sogar mit dem netten polnischen Pastor eine Andacht am Taufstein. Das hört sich nach Emotionen an. Und es war emotional: da durften Tränen fließen.

Uns wurde ein vielseitiges informatives Programm geboten. Neben der weiten, beeindruckenden Landschaft – von den ca. 3000 Seen sahen wir mehr als zehn – waren es die festgebauten Städte wie Allenstein im Ermeland. Hier wirkte Nikolaus Kopernikus, der weltberühmte Astronom, welcher entdeckt hatte, dass die Sonne der Mittelpunkt unseres Sonnensystems ist und nicht die Erde. Wir waren in der Wallfahrtskirche „Heilige Linde“ und erlebten ein großartiges Orgelkonzert. Wir besuchten die „Wolfsschanze“, Hitlers Hauptquartier im 2. Weltkrieg – dem Ort des Attentats vom 20. Juli 1944 – und befanden uns hier in der Nähe von Rastenburg, ca. 20 km südlich der russischen Grenze.

Wir unternahmen eine Bootsfahrt auf dem Fluss Krutynia, und natürlich gab es auch Folkloretanz vom Feinsten. Eine Seefahrt rundete das Programm ab.



Es sind noch deutschstämmige Familien dort, wie z. B. unsere Reiseleiterin Irene, die das Masurische pflegen. Wie oft haben wir das früher gehört und nachgeahmt mit „Marjelchen und Lorbass“. Für die heute dort lebende polnische Bevölkerung ist das, was uns dabei bewegt, kein Thema: zu lange her oder schlicht unbekannt. Dabei hat sich die Region enorm entwickelt. Eine Autobahn wird vorangetrieben. Das ehemals landwirtschaftlich geprägte Masuren ist auf dem Wege zu einer Tourismusregion, die ihresgleichen suchen kann. Die Seen sind ein Eldorado für teure Motor- und Segeljachten. Die jungen polnischen Familien in unserem Hotel kamen aus Warschau, machen einen wohlhabenden Eindruck und pflegen einen modernen Lebensstil.

Wo ist unser Zuhause? Wir waren zuhause, als wir in der ev.-luth. Kirche in Lötzen zusammen gesungen und gebetet haben. Es mutete vertraut an, als vom Glockenturm der ev.-luth. Kirche in Nikolaiken das Glockenspiel ertönte.: „Ein feste Burg ist unser Gott“.

Und nun sind wir wieder hier: Zuhause.
Wolfgang Reese

Gottesdienst am Altjahresabend

Herr, wir bitten komm und segne uns. Lege auf uns deinen Frieden. Segnend halte Hände über uns. Rühr uns an mit deiner Kraft. (aus EG 561)
Diese Liedstrophe singen wir fast in jedem Gottesdienst. Ein schönes Bild: Gott hält seine Hände über uns und rührt uns an mit seiner Kraft. Möchten Sie nicht auch so gestärkt durch die Woche gehen. In den Sonntagsgottesdiensten wird ihnen der Segen zugesprochen. Sie sind eine oder einer von vielen. Am Altjahresabend bekommen Sie den Segen ganz persönlich zugesprochen. Ich lade Sie ein zum Gottesdienst mit Einzelsegnung!
Immer am Altjahresabend.



In Wahnbeck um 16.00 Uhr und in Bodenfelde um 17.30 Uhr.



Brot für die Welt



Kirchenkreis: Neues "Brot für die Welt"-Projekt in Burkina Faso



Das neue „Brot für die Welt“-Projekt im Kirchenkreis Leine-Solling heißt „Wenig Regen, voller Ertrag in Burkina Faso“.

Viele Kleinbauern im westafrikanischen Burkina Faso sind von den Auswirkungen der anhaltenden Trockenheit existenziell betroffen.

Das Projekt „Wenig Regen, voller Ertrag“ ermöglicht den Bauern in Burkina Faso mit neuen Anbautechniken und neuem wirtschaftlichem Know-how das Auskommen ihrer Familien zu sichern. Mit Hilfe von Brot für die Welt wurde im ganzen Land Saatgut von acht alten heimischen Hirsesorten gesammelt, von denen bekannt war, dass sie mit wenig Wasser auskommen können. Während einer Testphase stellte sich heraus, dass der Anbau alter Hirsesorten auch bei wenig Regen vollen Ertrag erbringen.

Seitdem Bauern in Burkina Faso die acht dürreresistenten, heimischen Hirsesorten anbauen, die auch ohne Dünger und Pestizide gut gedeihen, können sie genügend erzeugen, um damit ihre Familien wieder ernähren zu können.

Unsere Spende in Verbindung mit der 64. Spendenaktion von Brot für die Welt ermöglicht Kleinbauern in Burkina Faso neue Anbaumethoden anzuwenden und die Felder mit dürreresistentem Saatgut zu bestellen. Hilfe, die den Kleinbauern einen Ausweg aus der Krise und ihren Familien einen Weg in die Zukunft eröffnet.

So hilft Ihre Spende in Burkina Faso konkret:

50 € = 50 kg Hirse-Saatgut

100 € = 100 Spaten

150 € = 5 Schubkarren

Mehr Infos unter www.brot-fuer-die-welt.de.

Überweisen können Sie auch online über Ihr Smartphone.

Einfach die Kamera auf folgenden QR-Code halten:





Pinnwand



Geburtstagskaffee in Wahmbeck, sobald wieder möglich, Anmeldungen bitte bei Karin Greinert, ☎ 1459, oder Angelika Mahlmann, ☎ 921003

Termine für das Erlebnis mit Gott am 08.12.'22, am 12.01.'23 und am 09.02.'23 im Pfarrsaal Wahmbeck



memo
Spendenkonto
IBAN: DE86262616930040920000
BIC GENODEF1HDG
BEI DER VOLKSBANK SOLLING E.G.
bitte mit Nennung Ihrer Kirchengemeinde

Nächster Geburtstagskaffee noch unbestimmte Zeit in Bodenfelde, bitte bei Christine Anklam, Tel. 5300686, anmelden.

Seniorenkreis
findet wieder
statt: am 14.12.'22, am 11.01.'23 und am 08.02.'23

Wichtige Telefonnummern

Telefonseelsorge.....0800 111 01 11
Kinder- und Jugendtelefon...0800 111 03 33
Elterntelefon0800 111 05 50
Diakonisches Werk Uslar
Kirchenkreissozialarbeit/
Schuldnerberatung05571/9241-0

Wenn Sie helfen wollen, was kostet wie viel?
Sichel: € 10,-
Spitzhacke: € 20,-
Komplettes Werkzeugset: € 50,-

Weitere Informationen zu diesem Projekt finden Sie im Internet unter www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/chirapaq

Brot für die welt
Postbank Köln 500 500 - 500



Gottesdienste in Bodenfelde

Termine im Dezember 2022

27.11.2022	10.00 Uhr	1. Advent	Präd. Anklam
03.12.2022	16.00 Uhr	2. Advent (Adventskonzert)	P. Trebing
11.12.2022	17.30 Uhr	3. Advent	P. Trebing
17.12.2022	17.30 Uhr	4. Advent	L. Quast
24.12.2022	15.30 Uhr	Kinderkirche mit Krippenspiel (Juki)	Präd. Anklam
24.12.2022	17.00 Uhr	Hauptgottesdienst	P. Trebing
24.12.2022	22.30 Uhr	Hauptgottesdienst	P. Trebing
26.12.2022	17.30 Uhr	Hauptgottesdienst	P. Trebing
31.12.2022	17.30 Uhr	Altjahresgottesdienst mit Einzelsegnung	P. Trebing

Termine im Januar 2023 (dann im Pfarrsaal)

07.01.2023	17.30 Uhr	Hauptgottesdienst	P. Trebing/ L. Quast
15.01.2023	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst	L. Marti Clavell
21.01.2023	17.30 Uhr	Hauptgottesdienst	Präd. Anklam
29.01.2023	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst	P. Trebing

Termine im Februar 2023 (dann im Pfarrsaal)

04.02.2023	17.30 Uhr	Hauptgottesdienst	L. Beckendorf
12.02.2023	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst	P. Trebing
18.02.2023	17.30 Uhr	Hauptgottesdienst	L. Quast
26.02.2023	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst	Präd. Anklam



Gottesdienste in Wahmbeck



Termine im Dezember 2022

26.11.2022	14.00 Uhr	1. Advent Weihnachtsmarkt	Präd. Anklam
04.12.2022	10.00 Uhr	2. Advent	P. Trebing
10.12.2022	16.30 Uhr	3. Advent mit der Chorgemeinschaft	P. Trebing
18.12.2022	10.00 Uhr	4. Advent	L. Quast
24.12.2022	15.30 Uhr	Kinderkirche mit Krippenspiel (Konfi)	P. Trebing
24.12.2022	17.00 Uhr	Hauptgottesdienst	Präd. Anklam
26.12.2022	16.00 Uhr	Hauptgottesdienst	P. Trebing
31.12.2022	16.00 Uhr	Altjahresgottesdienst mit Einzelsegnung	P. Trebing



Termine im Januar 2023

08.01.2023	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst	P. Trebing/ L. Quast
14.01.2023	17.30 Uhr	Hauptgottesdienst	L. Marti Clavell
22.01.2023	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst	Präd. Anklam
28.01.2023	17.30 Uhr	Hauptgottesdienst	P. Trebing



Termine im Februar 2023

05.02.2023	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst	L. Beckendorf
11.02.2023	17.30 Uhr	Hauptgottesdienst	P. Trebing
19.02.2023	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst	L. Quast
25.02.2023	17.30 Uhr	Hauptgottesdienst	Präd. Anklam





Herzliche Einladung zu einem kleinen
Weihnachtsmarkt in Bodenfelde
am 3. Dezember 2022 rund um die Christuskirche

Programm:

14.00 Uhr: Beginn Weihnachtsmarkt

16.00 Uhr: **Adventskonzert** mit Bläserquintett, Joy of Music,
Frauenchor im MGV Bodenfelde, MGV Männerchor
Bodenfelde und dem Musikverein Bodenfelde

18.00 Uhr: Der Weihnachtsmann kommt!

abends: Glühwein und Musik an der Feuerschale

Es gibt Köstlichkeiten vom Grill!

Außerdem frische Waffeln, Kaffee und Kuchen und ein breites Angebot an leckeren winterlichen Getränken.

Ein Programm für die Kinder (Bastelaktion und Dosenwerfen mit Preisen...) und der Weihnachtsmann ist auch dabei!

Wir freuen uns auf Euch!

Nach der Coronapause wird der Weihnachtsmarkt dieses Jahr wieder von einigen Bodenfelder Vereinen auf die Beine gestellt; allerdings in kleiner Form und auch nur an einem Tag. Wir hoffen trotzdem, dass Ihr kommt und wir einen schönen gemeinsamen Tag erleben.



Johannes 1, 1-18, **Gott ist immer da**

Gott hat die ganze Welt erschaffen.
Aber woher kommt Gott?

Wer hat Gott erschaffen?
Niemand hat Gott erschaffen.

Gott ist selber der allererste Anfang.
Am Anfang ist Gott.

Gott ist der allererste Anfang.
Gott muss nicht erschaffen werden.
Gott hat keinen Anfang und kein Ende.
Gott gehört die ganze Welt.

Gott wollte bei den Menschen wohnen.
Darum schickte Gott Jesus in die Welt.
Aber die Menschen wollten Jesus nicht haben.

Die Menschen sagten:
Geh weg, Jesus.
Wir brauchen dich nicht.

Aber einige Menschen glauben an Gott.
Einige Menschen freuen sich, dass Gott Jesus geschickt hat.
Die Menschen freuen sich, dass Jesus geboren ist.
Die Menschen sind froh.
Die Menschen sagen:
Jetzt wissen wir endlich, wie wunderbar Gott ist.





Kinderkirche

der Christuskirche Bodenfelde

Wir laden Dich herzlich ein zu
unserer Kinderkirche

am 09.12.'22, 13.01.'23 und 17.02.'23

Wir freuen uns auf Dich

von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr im Kindergarten,

Selina, Natascha und Mark.

Kindergottesdienst in Wahmbeck

macht eine Pause

Der Kindergottesdienst in Wahmbeck ruht bis in das neue Jahr, um dann wieder mit neuen Teilnehmern zu starten.

Der Beginn im neuen Jahr steht noch nicht fest und wird kurzfristig bekannt gegeben.

Bis zum nächsten Kindergottesdienst dann in 2023,

Anna und Anica



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2023 für dich?

Du bist ein Gott, der mich sieht.

1. Mose 16,13



Wie viele Kinder können auf einem Baumstumpf zusammen stehen? Das geht nur, wenn sich die ganze Gruppe gegenseitig hält!

Was sagt ein Uhu mit Sprachfehler?
Aha.



Rätsel: Nur ein Schneemann sieht genauso aus wie der erste!

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: der letzte

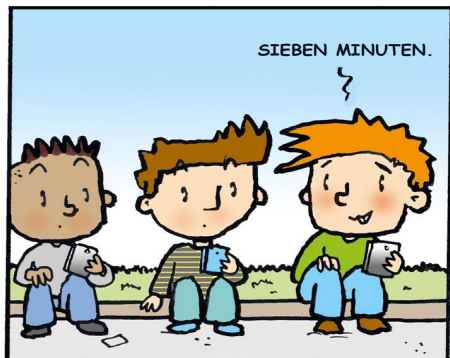




Gruppentermine in Bodenfelde

Besuchsdienstkreis	Termine bitte der Presse entnehmen!
Frauentreff	05.12.2022, 09.01.2023 sowie 06.02.2023
Geburtstagskaffee	Termine bitte der Presse entnehmen!
Jugendkirche (Juki)	01. und 15.12.2022, 12. und 26.01.2023 sowie 09. und 23.02.2023
Kindergottesdienst	09.12.2022, 13.01.2023 und 17.02.2023
Kirchenchor	Termine bitte der Presse entnehmen!
Mütter- mit Senioren- kreis	14.12.2022 und 11.01.2023 sowie 08.02.2023
Wir über uns (neu!)	15.12.2022, 24.01.2023 und 02.02.2023
Männerabend	13.12.2022, 10.01.2023 und 14.02.2023
Offene Frauengruppe	20.12.2022, 17.01.2023 und 21.02.2023
Offene Spielgruppe	jeden Donnerstag jeweils von 16.00 bis 17.00 Uhr

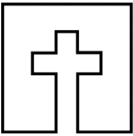
MINA & Freunde





Von Gott zu sich genommen und kirchlich bestattet wurden am:

19.07.2022	Karl Kumpart	(84 Jahre)
05.08.2022	Margret Winter	(79 Jahre)
18.08.2022	Hedda Fürchtenicht	(80 Jahre)
20.08.2022	Jürgen Kernstein	(79 Jahre)
27.08.2022	Alfred Rott	(61 Jahre)
27.08.2022	Werner Kempe	(85 Jahre)
29.08.2022	Gerda Spata	(85 Jahre)
30.08.2022	Anita Freiboth	(79 Jahre)
04.09.2022	Heinrich Siebert	(84 Jahre)
15.10.2022	Heinz Röttger	(82 Jahre)
05.11.2022	Anneliese Lohr	(97 Jahre)
07.11.2022	Hans-Jürgen Stüber	(85 Jahre)



Beerdigungen

Wir sind online!
kirche-bodenfelde-wahmbeck.wir-e.de

Vorstehende Angaben wurden der Redaktion für diesen Gemeindebrief durch das Pfarramt bereitgestellt; Redaktion: Roswitha Hennecke und Christian Ilsemann; Redaktionsschluss dieser Ausgabe: Freitag, 04.11.2022.



Redaktionsschluss nächster Gemeindebrief:
Frühlingsausgabe 2023:
Samstag, 28.01.2023

Hinweis: Durch den durchgängig farbigen Druck entstehen keine Zusatzkosten!

Titelfoto: Stefan Wink





Freud in Bodenfelde / Info KV Wahmbeck



Es wurde in Bodenfelde getauft und Mitglied unserer Kirche am:



Taufen

16.10. 2022 Leonard Seemer

Der Kirchenvorstand Wahmbeck informiert:

Seit der Umstellung der Glocken auf digitale Steuerung ertönen die Glocken zum Ausläuten einer/eines Verstorbenen nicht wie gewohnt um 8.00 Uhr, sondern nun um 8.15 Uhr.



bei Roddy & Susanne

Einladung für alle Kirchgänger

Am 2. Advent (04.12.2022) und am 4. Advent (18.12.2022) sind alle Kirchgänger ab 9.00 Uhr herzlich zu einer Tasse Kaffee und einem Croissant in Gasthaus „Krug zum Grünen Kranz“ eingeladen. Die Gottesdienste an diesen beiden Sonntagen beginnen dann jeweils um 10.00 Uhr. Für die Tasse Kaffee und das Croissant wird um eine Spende zugunsten der Aktion Advent der HNA gebeten.

Diakonisches Werk Leine-Solling, Kreuzstraße 10, 37170 Uslar

Sekretariat: Sabine Houseman , Tel.: 05571/9241-11,

Fax: 05571/9241-16

Allgemeine Sozialberatung und Forum Kinderarmut: Melanie Schmidt,
Tel.: 05571/9241-12

Schuldnerberatung: Rolf Behn, Tel. 05571/9241-13, Telefonsprechstunde:
montags von 10 - 12 Uhr

Hospizgruppe Uslar und AUDEA: Tel. 05571/800851 Wir treffen uns in der
KVHS Uslar, Gerhard-Hauptmann-Str. 10, im Souterrain.

Suchtberatung, Lukas-Werk Gesundheitsdienste GmbH: Isabel Ilsemann,
Tel. 05571/9128-42



Frauenkreis Termine bitte der Presse entnehmen

Spätlese jeden dritten Montag im Monat um 19.30 Uhr

Geburtstags- Bitte den Termin der Presse entnehmen.

kaffee Es gelten weiterhin die Coronabedingungen.

Karin Greinert, Tel. 05572/1459 oder

Angelika Mahlmann, Tel. 05572/921003

Herzliche Einladung zur vorweihnachtlichen
Begegnung im Gasthaus „Krug zum Grünen
Kranz“ am Sonntag, 11.12.2022, ab 15.00 Uhr.
Es sind alle Einwohner aus Wahmbeck ab 60 Jah-
ren herzlich eingeladen zu einer Tasse Kaffee und einem
Stück Kuchen nach Wahl, was kostenfrei angeboten wird.



Taufen

Es wurden getauft und Mitglieder unserer Kirche am:

27.08.2022 Marlon Brando Burow

27.08.2022 Emilia Rolf

Von Gott zu sich genommen und kirchlich bestattet
wurden am:



Beerdigungen

24.08.2022 Christa Gobrecht (93 Jahre)

18.09.2022 Margot Wegner (88 Jahre)

GENESIS 21,6

Sara aber sagte:

Gott ließ mich lachen. »

Monatsspruch FEBRUAR 2023



Adressen/Kontakte



Ev.-luth. Christus-Kirchengemeinde Bodenfelde
Ev.-luth. Christophorus-Kirchengemeinde Wahnbeck

Pastor Mark Trebing

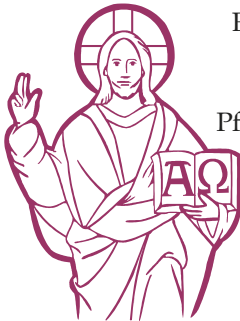
Bleekstraße 25, 37194 Bodenfelde

Pfarrbüro und Pfarrsekretärin Anja Grote:

Tel. 05572/1884 oder Tel. 05572/7121, Fax: 05572/921332

E-Mail Pastor: Marktreading@t-online.de

E-Mail Pfarrsekretärin: anja.grote@evlka.de



Gesprächszeiten

Pfarrbüro: dienstags 9.00 Uhr - 11.30 Uhr
15.00 Uhr - 18.00 Uhr
donnerstags 8.30 Uhr - 11.30 Uhr



Kirchenvorstand Bodenfelde

Pastor Mark Trebing, Tel. 05572/1884 oder Tel. 05572/7121

Evangelische Kindertagesstätte Bodenfelde

Leiterin: Bettina Maurer

Tel. 05572/7143

Kirchenvorstand Wahnbeck

Lydia Hagedorn, Tel. 05572/7335

Verwaltung Friedhof Wahnbeck

Lothar Greinert, Tel. 05572/1459 • Lydia Hagedorn, Tel. 05572/7335

Bankverbindung Christus-Kirchengemeinde Bodenfelde

IBAN: DE 86 2626 1693 0040 9200 00,

BIC: GENODEF1HDG bei der Volksbank Solling e. G.

Bankverbindung Christophorus-Kirchengemeinde Wahnbeck

IBAN: DE 86 2626 1693 0040 9200 00,

BIC: GENODEF1HDG bei der Volksbank Solling e. G.



Impressum:

Gemeindebrief des verbundenen Pfarramts Bodenfelde/Wahnbeck,
herausgegeben durch die beiden Kirchenvorstände.

Redaktion: Roswitha Hennecke und Christian Ilsemann

Dieser Gemeindebrief erscheint kostenfrei alle 3 Monate.

Weihnachtsmarkt in Wahmbeck neben der Krippe



Samstag, vor dem 1. Advent,
am 26.11.2022,
im und am DGH Wahmbeck,

Beginn um 14.00 Uhr mit einer Andacht (im DGH)

Folgendes erwartet Euch dann:

- Kaffee und Kuchen im DGH
- um 17.00 Uhr kommt der Weihnachtsmann
- Bratwurst, Currywurst und Pommes
- Würfelbude (jeder Wurf gewinnt!)
- Glühwein und Kinderpunsch
- Holzdekoartikel
- Kinderecke

Wie im Vorjahr auch: Weihnachtsbeleuchtung mit Krippe
ab Samstag, den 26.11.2022, immer nach Einbruch
der Dämmerung am Dorfgemeinschaftshaus Wahmbeck

Impressum:

Veranstalter: Dorfgemeinschaft Wahmbeck, vertreten durch den 1. Vorsitzenden Dellef Messerschmidt,
Gestaltung: Christian Ilseman, Lange Dorfstraße 4 in 37194 Bodenfelde-Wahmbeck



Merci Udo!

Die Hommage
an Udo
Jürgens

Freitag,
2. Dezember 2022,
18.00 Uhr
Kirche Wahmbeck

Eintritt frei!

Um eine Spende für den
Kindergarten Wahmbeck
wird gebeten.